

1. Nachtragssatzung zur Satzung der Stadt Uetersen über die Erhebung einer Hundesteuer (Hundesteuersatzung)

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Februar 2003 (GVOBl. Schl.-H., Seite 57 ff), zuletzt geändert durch Gesetz vom 07. Juli 2015 (GVOBl. Schl.-H., Seite 200,2003) und der §§ 1 und 3 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein (KAG) in der Fassung vom 10. Januar 2005 (GVOBl. Schl.-H., Seite 27 ff), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. Juli 2014 (GVOBl. Schl.-H., Seite 129) wird nach Beschlussfassung durch die Ratsversammlung am 15.12.2015 folgende 1. Nachtragssatzung erlassen:

Artikel 1

§ 5 Absatz 1 und 2 erhält folgende Fassung:

- (1) Gefährliche Hunde im Sinne des Abschnittes sind Hunde der Rassen Pitbull-Terrier, American Staffordshire Terrier, Staffordshire Bullterrier, Bullterrier sowie deren Kreuzungen untereinander oder mit anderen Hunden gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 des Hundeverbringungs- und –einfuhrbeschränkungsgesetzes vom 12. April 2001 (Bundesgesetzblatt I, Seite 530).
- (2) Es gelten solche Hunde als gefährliche Hunde, die von der Ordnungsbehörde nach § 7 Abs. 1 des Gesetzes über das Halten von Hunden (Hundegesetz – HundeG) vom 01.01.2016 (GVOBl Schl.-H. S. 2015, S. 193) in der jeweiligen Fassung als gefährlich eingestuft sind.

Artikel 2

Diese Satzung tritt am 01.01.2016 in Kraft.

Uetersen, den 17.12.2015

Stadt Uetersen
Die Bürgermeisterin

(Andrea Hansen)